

Ablaufplan zur Sensibilisierung für den Umgang mit gering literalisierten Erwachsenen von ehrenamtlich Tätigen (Termin 1 von 2, online)

Uhrzeit	Thema	Arbeitsauftrag	Material	Dauer	Kommentar/Durchführung	Trainer*in
09:30	Technik-Check	Hören Sie uns? Sehen Sie uns?		15'	PLENUM	TRAINER*IN 1 (=T1) UND TRAINER*IN 2 (=T2)
09:45	Kurze Vorstellung der Trainer*innen und des Projektes	Wer sind Sie, in welchem Team arbeiten Sie und was erwarten Sie heute? Haben Sie Erfahrung mit gering literalisierten Personen?	Flyer (im Chat hochladen)	15'	PLENUM	T1
10:00	Agenda/Vorstellung des Workshops		PPP	5'	FRONTAL	T1
10:05	Input: leo-Studie 2018		PPP	10'	FRONTAL	T1
10:15	Input: Arten des Analphabetismus		PPP, Videos: Nicole liest, Mondo liest (<i>Das G muss weg</i>)	10'	FRONTAL	T1
10:25	Arten des Analphabetismus – Aufgabe + Auflösung	Welche Form des Analphabetismus liegt vor?	Arbeitsblatt „Biografien“ (über den Chat schicken)	15'	EA, AUFLÖSUNG ÜBER FOLIE, DIE GESTEMPELT WIRD	T2
10:40	Hintergründe/Ursachen – Aufgabe	Welche Ursachen oder Hintergründe vermuten Sie hinter Analphabetismus? Was ist Ihnen vielleicht bereits begegnet?	Breakout-Rooms für GA → 3 Stück	15'	GA, TEILNEHMER*INNEN SAMMELN SCHLAGWORTE (HÄNDISCH)	T2
10:55	Hintergründe/Ursachen – Auflösung/Diskussion	Notieren Sie Ihre Schlagworte auf das Whiteboard.	Whiteboard freigeben	15'	ÜBERSCHRIFT AUF DAS WHITEBOARD SCHREIBEN, EVTL. CLUSTERN,	T2

					TRAINER*INNEN STELLEN VOR → ERGÄNZEN SPEICHERN!	
11:10	Input: Ergänzung Hintergründe/Ursachen		PPP	5'	FRONTAL	T2
11:15	PAUSE: 15 MINUTEN					
11:30	Input: Diagnostik		PPP	10'		T2
11:40	Input: Vorgehen bei der Alphabetisierung		PPP, Videos Unterrichtsbeispiele (DaM – <i>Das G muss weg</i> + DaZ – <i>Von A bis Z, Klett</i>)	15'	FRONTAL	T2
11:55	Selbsterfahrungsaufgabe zur Alphabetisierung – Teil 1	Stellen Sie sich vor: Sie sind primäre*r Analphabet*in, können weder auf Deutsch, noch in Ihrer Muttersprache lesen oder schreiben. Wir lesen Ihnen die Aussprache einiger ausgewählter koreanischer Buchstaben vor, bitte ergänzen Sie die Anlauttabelle.	PPP, Aufgabenblatt ,koreanische Anlauttabelle'	35'	EA	T1
12:30	Selbsterfahrungsaufgabe zur Alphabetisierung – Teil 2	Lesen Sie folgende Wörter.	PPP	5'	PLENUM	T1
12:35	PUFFER 10 MINUTEN					
12:45	ENDE TAG 1					

09:30	Technik Check			5'		T1
09:35	Input: Erstspracherwerb + Zweitspracherwerb		PPP	15'	FRONTAL	T1
09:50	Diskussion / Quiz Zweitspracherwerb		PPP	10' + 10' (Diskussion in	GA IN BREAKOUT-ROOMS	T1

				GA und Plenum)		
10:10	Schriftspracherwerb bei Kindern		PPP	20'	PLENUM /DISKUSSIONSRUNDE	T2
10:30	Erwerbsmodelle des Schriftspracherwerbs von Erwachsenen		PPP	10'	PA IN BREAKOUT-ROOMS	T1
10:40	Input: Anlaufstellen		PPP	5'	FRONTAL	T2
10:45	Einstieg: Methoden zur Buchstabenvermittlung	Welche Methoden zur Buchstabenvermittlung kennen Sie bereits?	PPP Whiteboard	15'	PLENUM	T2
11:00	PAUSE: 15 MINUTEN					
11:15	Input: Methoden der Buchstabenvermittlung		PPP	15'	FRONTAL	T1 & T2
11:30	Aufgabe: Praxis Reflexion		PPP	15' (mit Besprechung)	BREAKOUT-ROOMS	T1
11:45	Einführung: Lernendenautonomie	Lernendenautonomie: Was ist das?	Whiteboard	10' + 5' (Auflösung)	PLENUM, BRAINSTORMING ÜBER DAS WHITEBOARD	T1+T2
12:00	Input: Klassifikation von Lernstrategien		PPP	5'	FRONTAL	T2
12:05	Aufgabe: Zuordnung von Lernstrategien (Nur falls zeitlich passend)	Wo würden Sie die folgenden Lernstrategien einordnen?	PPP	10' (PA) + 10' (Besprechung)	BREAKOUT ROOMS PLENUM	T2
12:25	Input: Beispiele für Lernstrategien		PPP	10'	FRONTAL	T2
12:35	Praxis Aufgabe	Welche Strategien eignen sich Ihrer Meinung nach für Ihren (angestrebten) Arbeitskontext/Ihre Zielgruppe?	PPP	10'	PLENUM	T2



		Für diejenigen, die bereits mit der Zielgruppe arbeiten: Welche Lernstrategien finden in Ihrem Arbeitskontext Verwendung?				
12:45	ENDE DER VERANSTALTUNG					